

## **Meine Erwartungen vor dem Auslandspraktikum auf Kreta**

### **Ein Bericht von Lara Hannemann**

Ich absolviere mein Auslandspraktikum auf Kreta im „Hotel Haris“. In Köln absolviere ich meine Ausbildung zur Hotelfachfrau im Dorint an der Messe. Ich erwarte von meinem Praktikum, dass mein Englisch sich verbessert, ich neue Tätigkeiten kennenlerne, ich den Unterschied zwischen einem familiären- und einem großen Betrieb kennen lerne und ich den Unterschied zwischen den verschiedenen Ländern kennen lerne.

Das Hotel Haris ist ein Familienbetrieb. Dadurch wirkt es eher klein und schlicht. Es liegt direkt am Strand und in einer kleinen Stadt. Hier kommen viele touristisch Gäste hin. In Köln hingegen habe ich es eher mit Businessgästen zu tun. Bei den beiden Arten der Gäste gibt es Unterschiede, bezüglich deren Anforderungen und deren Verhalten.

### **Meine neuen Erfahrungen**

In meinem Auslandspraktikum habe ich neue Erfahrungen gemacht. Ich konnte meine Englischkenntnisse gut verbessern. Nicht nur auf der Arbeit sondern auch in meiner Freizeit hatte ich viel mit der englischen Sprache zu tun. Ebenso habe ich viel über die Rezeption lernen können, wie man z.B. Gäste eincheckt, An- und Abreiselisten ausdruckt, die Housekeeping Listen macht, über Allotment- und Garantieverträge und wie man diese berechnet, wie man Passdetails in den Computer einträgt oder das Abendmenü erstellen. Mir wurde viel im Computerprogramm gezeigt. Auch wenn das nicht sehr einfach war zu verstehen, (da es auf Griechisch ist), konnte ich dort viele Listen ausfüllen oder bearbeiten. Ich habe auch viele Fakten über das Hotel Haris gelernt. Dadurch konnte ich vielen Gästen behilflich bei ihren Fragen sein. Auch über die Stadt und Kreta habe ich viel gelernt, so konnte ich den Gästen Tipps geben, was sie hier gut unternehmen können oder wie sie am besten zu ihrem Zielort kommen.

Das Hotel Haris ist ein kleiner familiärer Betrieb. Hier greift jeder jedem unter die Arme. Die meisten Gäste sind Touristen. Sie sind meistens gut gelaunt und fröhlich. Sie wollen ihren Urlaub genießen und entspannen aber natürlich auch Sachen unternehmen. Dies ist sehr abwechslungsreich, da immer andere Gäste im Hotel sind. Die touristischen Gäste kommen über Reiseveranstalter in die Hotels. Das hat Vor- und Nachteile. Zum einen sind viele Zimmer belegt und vermarktet und zum anderen verkauft man die Zimmer zu günstigeren Preisen. In Köln arbeite ich in einem Hotel, wo überwiegend Businessgäste sind. Diese sind meistens eher bedrückt. Die Gäste sind leider nicht zum Entspannen oder erkunden da, sondern um zu arbeiten. Dadurch haben viele Gäste auch keine große Lust da zu sein. Es gibt auch Unterschiede zwischen den Ländern. In Griechenland ist die Schwarzarbeit ein sehr großes Thema. Hier kommen oft unerwartete Kontrollen. Die Kontrolleure kontrollieren alle Arbeiter ob sie einen Vertrag oder eine Arbeitserlaubnis haben und ob diese angemeldet sind. Pro Schwarzarbeiter kostet das das Hotel 10.500€. Ebenso gab es bei den Arbeitsstunden Unterschiede. In Deutschland arbeitet man 8 Stunden mit 30 Minuten Pause. Man hat eine fünf Tage Woche und zwei Tage frei. Heutzutage ist das auch so in Griechenland. Früher war das aber anders. Man arbeitete keine 8 Stunden. Es war üblich 6:40 zu arbeiten und 20 Minuten Pause zu machen. Dafür hatte man aber eine sechs Tage Woche und nur einen Tag frei. So kam man dennoch auf eine 40 Stunden Woche. In vielen Hotels wird dennoch nach dem alten System gearbeitet. Die meisten jedoch haben keinen freien Tag und arbeiten 7 Monate durch, da danach der Sommer zu Ende ist.

### **Beschreibung meines Praktikumsbetriebes**

Ich mache mein Auslandspraktikum im „Hotel Haris“. Das Hotel befindet sich auf Kreta. Es liegt direkt an der nord-/ west Küste Chania. 1991 wurde das Hotel eröffnet und seitdem von der Familie Nikakis geführt. Mit einer tollen Aussicht auf das Meer, können hier viel Urlaubsgäste den Sommer genießen. Das Hotel hat nur halbjährig in der Sommersaison geöffnet. Das Hotel verfügt über rund 50 Zimmer. Bei voller Auslastung hat das Hotel um die 100 Hausgäste. Das Hotel bietet verschiedene Zimmerkategorien an, wie z.B. Ground Floor Standard Zimmer, Standard Doppelzimmer, Dreibettzimmer (nur 2 mal) oder Familienzimmer (nur 3 mal). Jedes Zimmer ist gleich geschnitten und aufgebaut. Sie haben ein Doppelbett, zwei Nachttische, einen Schreib-/ Schminktisch mit Hocker, eine Garderobe und ein Badezimmer mit Dusche und WC . Die Zimmer sind mit einer Klimaanlage und einem Fernseher ausgestattet. Ebenso hat jedes Zimmer einen Balkon, auf dem man das gute Wetter bei Meerblick genießen kann. Auf jedem Balkon sind Stühle und Tische vorhanden. Einen Safe für Wertsachen gibt es auch. Den Schlüssel für den Safe kann man für 1,50 Euro pro Tag an der Rezeption erhalten.



Das Hotel verfügt über einen Pool. Dieser ist ca. 20 Quadratmeter groß. Dort genießen die Gäste den Tag und lassen es sich gut gehen. Nur ein paar Meter weiter liegt der Strand und das Mittelmeer. Dort können sich Hotelgäste und Gäste von außerhalb auf den Liegen sonnen. Die Gäste von außerhalb zahlen 5 Euro für zwei Liegestühle mit einem Sonnenschirm, sofern sie nichts an der Poolbar verzehren. Dies wird an der Bar gezahlt. Die Hotelbar liegt direkt neben dem Pool und dem Strand. Dort sind viele verschiedene Cocktails erhältlich wie z.B. Pina Colada, Caipirinha, Margarita oder ein Gin Fizz. Natürlich können die Gäste dort auch etwas zu Essen bekommen. Die Speisekarte bietet eine zahlreiche Auswahl an Pizzen, Nudeln, Salaten, Burger oder Fisch. Speiseeis und Milchshakes dürfen natürlich bei heißem Wetter auch nicht fehlen. Die Bar ist von 10 Uhr bis 00 Uhr für die Gäste geöffnet. Das Hotel bietet den Gästen ein gutes Frühstück. Es gibt verschiedenes an Brot, Brötchen und an Aufschnitt oder Konfitüren. Obst und Gemüse darf natürlich auch nicht fehlen. Jeden Tag gibt es eine andere Spezialität an Ei. Auch für traditionelle Gerichte ist gesorgt. Säfte und Kaffeespezialitäten bekommt man ebenfalls. Das Frühstück kostet für die Gäste von

außerhalb 10 Euro. Bei Hotelgästen ist dies im Preis mit inbegriffen. Das Frühstück ist von 8:30 bis 10:30 für die Gäste geöffnet. Die Lobby liegt im Zentrum des Hotels und ist gut für alle Gäste gut zu erreichen. Dort gibt es Sitzgelegenheiten und ebenfalls eine kleine Bar, an der man sich an Tagen mit schlechtem Wetter hinsetzen kann um etwas zu trinken zu genießen. In der Lobby ist ein kleiner Souvenirladen aufgebaut, wo man Feuerzeuge, Kugelschreiber, T-Shirts oder Kappen mit dem Logo des Hotels kaufen kann. Einchecken kann man im Hotel Haris ab 15 Uhr. Der Check out sollte bis spätestens 12 Uhr erfolgt sein. Die Gäste müssen beim Check in die Kulturförderabgabe von 1,50 Euro Pro Tag zahlen.

Das Hotel hat eine schöne Lage. Es liegt direkt neben einer Einkaufsstraße, wo sich viele Bars, Restaurants, Supermärkte, Touristenshops und Einkaufsläden befinden. Dort ist immer viel los. Die meisten der Gäste aus dem Hotel gehen außerhalb essen, da das Hotel nur Frühstück anbietet.

Neben den Ganzen Shops gibt es hier natürlich auch Touristische Attraktionen wie z.B. mit einer alten Bimmelbahn die Insel erkunden, den deutschen Soldatenfriedhof besuchen oder nach Chania in die Stadt fahren. Ebenso gibt es natürlich auch Aktivitäten auf dem Mittelmeer. Neben Kanu fahren kann man sich Jetskis ausleihen oder sogar schnorcheln gehen. Die Auswahl der Aktivitäten ist groß und bietet viel Spaß für jedermann.



